

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 17.04.2023

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Hohenerxleben 07.02.2023

AF 0689/2023/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Penningsdorf

Mietvertrag zwischen der Stadt Staßfurt und des Kultur- und Heimatvereins Hohenerxleben

- bittet um Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und um Weiterführung des Mietvertrages in der jetzigen Form

Beantwortung:

Der Bereich Liegenschaften steht im regelmäßigen Austausch mit dem Heimatverein. Dieser hat gemäß Vertrag Verbrauchskosten zu übernehmen. Eine Kaltmiete wird nicht erhoben.

In der Regel erfolgt eine Anpassung monatlicher Abschläge im Folgejahr nach Vorlage der jeweiligen Endabrechnungen. Die Endabrechnung bzgl. des Wärmeverbrauchs (Gas) liegt noch nicht vor, aber auf Grund der erfolgten Ablesung ist ein um ca. 50 % höherer Verbrauch gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Ein Beibehalten der monatlichen Abschläge lässt sich schon deshalb daraus nicht ableiten.

In die beabsichtigte Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse sollten daher auch Aussagen zum Verbrauchsverhalten und einer möglichen Verbesserung der Einnahmesituation einfließen (u.a. Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus Veranstaltungen).



René Zok
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 24.03.2023

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Hohenerxleben 07.02.2023

AF 0690/2023/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Arenbeck

hat eine Nachfrage zu Baumfällungen am Sportplatz durch private Eigentümer und bittet um Erkundigung.

Beantwortung:

Das Grundstück auf dem die Baumfällungen stattgefunden haben sollen, gehört einem Privateigentümer. Die Fachdienstleiterin Stadtanierung und Bauen hat mit diesem Eigentümer gesprochen und erfahren, dass ein Anwohner von Hohenerxleben seit einigen Jahren bereits die Genehmigung des Waldeigentümers hat, dort Holz heraus zu holen. Allerdings keine Bäume fällen darf, sondern lediglich die sehr zahlreichen Stämme, welche schon umgekippt sind, schräg in den Baumwipfeln hängen oder sonst wie abgestorben auf der Waldfläche zu finden sind, heraus zu räumen. Der Grundstückseigentümer geht davon aus, dass das, was von Frau Ahrenbeck beobachtet wurde, ein solcher genehmigter Transport von bereits abgestorbenem Holz gewesen sein muss. Ein anderer Sachverhalt ist ihm nicht bekannt..



René Zök
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 24.03.2023

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Hohenerxleben 07.02.2023

AF 0691/2023/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Müller

Wann wird das Verbotsschild für Kfz am Parkeingang aufgestellt?

Beantwortung:

Der Auftrag an den Eigenbetrieb zur Beschilderung der drei offiziellen Zugänge des Parkes ist erteilt. (Beschilderung - Fußgänger und Radfahrer)

Die genauen Standorte werden in der 11. KW feinabgestimmt. Die Aufstellung erfolgt nach Lieferung zeitnah.



René Zok
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anregung
Status: erledigt
Stand: 24.03.2023

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Hohenerxleben 07.02.2023

AR 0278/2023/VII

öffentlich

Anregung:

Herr Müller

...

In der Schenkenbreite zur Bushaltestelle befindet sich ein großes Loch

Stellungnahme:

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Müller konnte festgestellt werden, dass das in Rede stehende Loch der Befestigungspunkt eines Pollers ist, den Unbekannte in dem Durchgang zwischen der Schenkenbreite und der Kreisstraße entfernt haben. Der Fachdienst Stadtсанierung und Bauen kennt diese Poller erst, nachdem sie irgendwann dort aufgestellt wurden. Es macht den Anschein, dass es keine professionelle Errichtung war, sondern ggf. durch eine 1-EURO-Maßnahme oder sogar eine Privatinitiative. Die Poller sind unfachmännisch in KG-Rohre gesteckt und konnten aus diesem Grund sicher auch ohne Probleme entfernt werden.

Der Stadtpflegebetrieb wurde mit der Errichtung ordnungsgemäßer Absperrpoller inklusive der dafür vorgesehenen Fundamente beauftragt. Lt. Aussage des Stadtpflegebetriebs wird die Errichtung spätestens in der 12. Kalenderwoche erfolgen.. Der Stadtpflegebetrieb wird die neuen Poller auch weiter an den eigentlichen Durchgang heranrücken. Auf einem der Bilder im Anhang ist an der Rasenfläche zu erkennen, dass Fahrzeugspuren vorhanden sind. Sollte es sich um Spuren von Autos handeln, würde der neue Standort der Poller eine PKW-Durchfahrt zukünftig unterbinden. Sollten die Spuren lediglich von Mopeds, Motorrädern und Fahrrädern stammen, kann natürlich eine solche Barriere kein Hinderungsgrund für die Befahrung des Durchgangs werden. Dies könnte lediglich durch eine Schikane unterbunden werden, was jedoch auch eine starke Behinderung für Radfahrer darstellt und als schärfstes Mittel in dem eher ländlichen Bereich nicht unbedingt eingesetzt werden muss.


René Zak
Bürgermeister